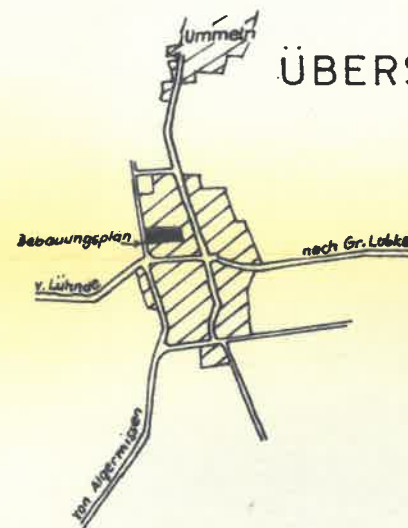
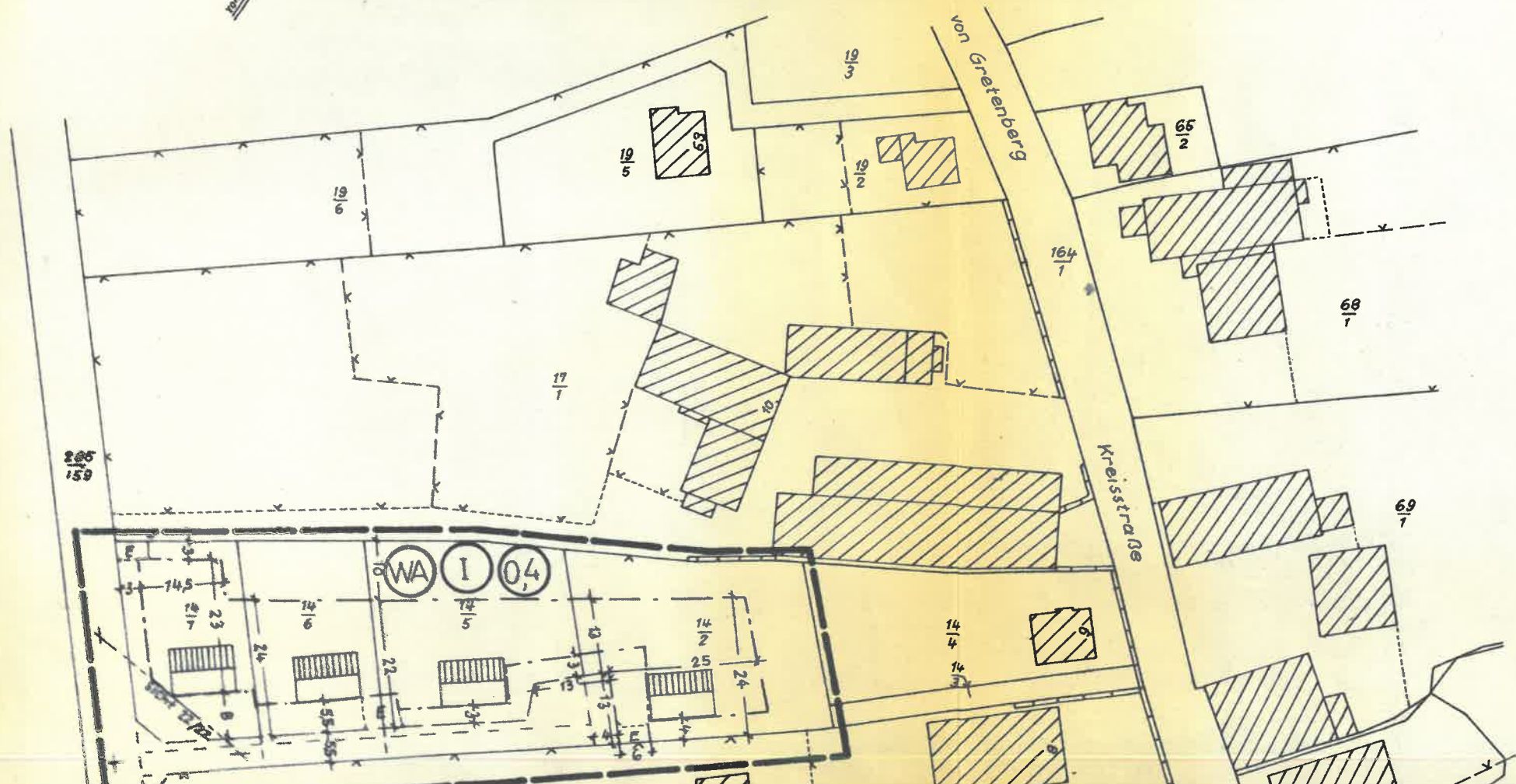
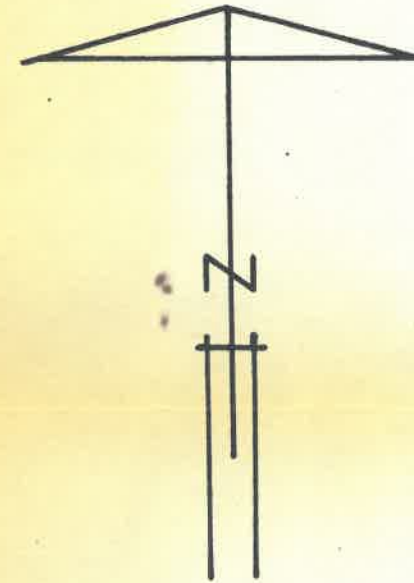


WÄTZUM BEBAUUNGSPLAN NR.1 „IN DEN HUFENÄCKERN“ M. 1:1000



ÜBERSICHT M. 1:25 000



ZEICHNUNG

Festsetzungen gemäß § 9(1)1-6 BBauO
Maß der baulichen Nutzung durch A

Höhenlinien (Vergrößerung nach
M. 1 : 25 000, daher ungenau)

Geltungsbereich

Grenze zwischen verschiedenen
Arten der baulichen Nutzung

Baulinie, einzuhalten

Hintere und seittl. Baugrenze

Vorhandene Grenzen

Aufzugebende Grenzen

Geplante Grenzen

Einfriedigungen ohne Tür u. Tor

Sichtdreiecke: Sichtflächen sind von jegl.
gemessen von Fahrbahnoberk.
entlang der klassifizierte

WA Allgemeines Wohngebiet
Zulässige Bauvorhaben gem. § 4, Abs. (2) BauO

Stellung der geplanten baulichen Anlagen:

Wohngebäude, 1 Vollgeschoß,

Wohngebäude, 2 Vollgeschosse, ohne au

Wohngebäude, 3 Vollgeschosse, ohne au

Wohngebäude in Bungalowbauweise, o. au

Laden mit Flachdach

Vorhandene bauliche Anlagen mit First-
angabe, 1 Vollgeschoß, GFZ 0,4

Mit dem Vorentwurf einverstanden.

Watzum, den 26.5.65



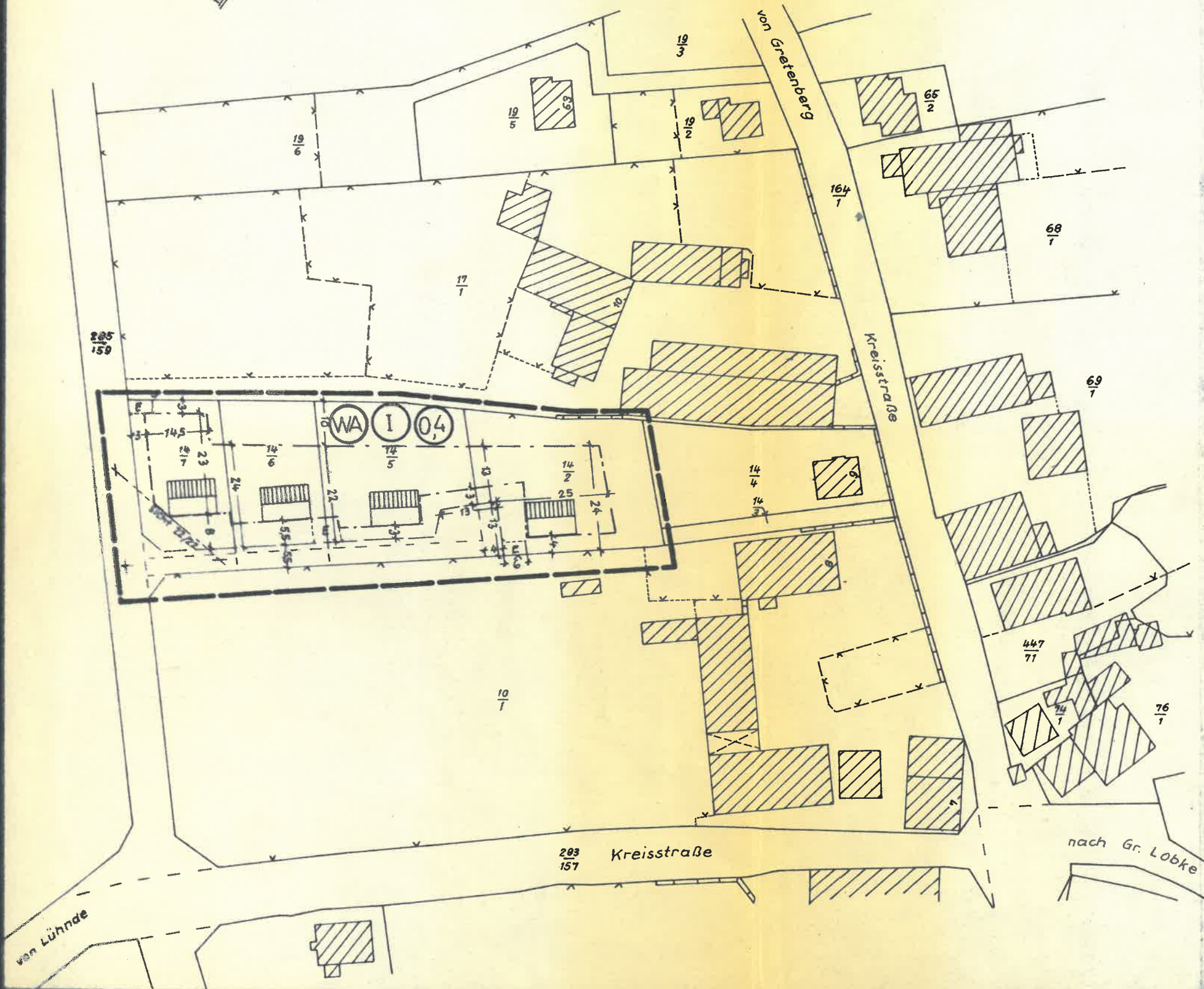
Grünhilt
Bürgermeister

Die Träger öffentlicher Belange
sind bei Aufstellung gem. § 2,
BBauO beteiligt worden.

Diese
ne Ger
fältig
zum Zu
nutzun

Entwur
Hilde

Beschl
BBauO



Einfriedigungen ohne Tür u. Tor
 Sichtdreiecke: Sichtflächen sind von
 gemessen von Fahrbahn
 entlang der klassifiz

WA 110 gemeines Wohnge
 Zulässige Bauvorhaben gem. §4, Abs.

Stellung der geplanten baulichen Anl

- Wohngebäude, 1 Vollgeschoß,
- Wohngebäude, 2 Vollgeschosse, ohr
- Wohngebäude, 3 Vollgeschosse, ohr
- Wohngebäude in Bungalowbauweise,
- Laden mit Flachdach

Vorhandene bauliche Anlagen mit First
 angabe, 1 Vollgeschoß, GFZ 0,4

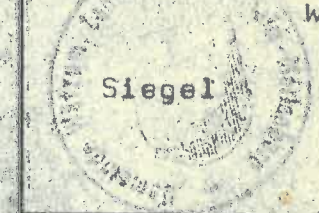
Mit dem Vorentwurf einverstanden.
 Watzum ,den 26.5.65



Grumstedt
 Bürgermeister

Die Träger öffentlicher Belange
 sind bei Aufstellung gem. § 2,
 Abs. 5 BBauC beteiligt worden.

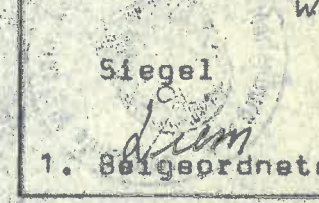
Watzum ,den 13.9.1965



Grumstedt
 Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist gem. § 10
 BBauC als Satzung beschlossen,
 am 6.12.1965

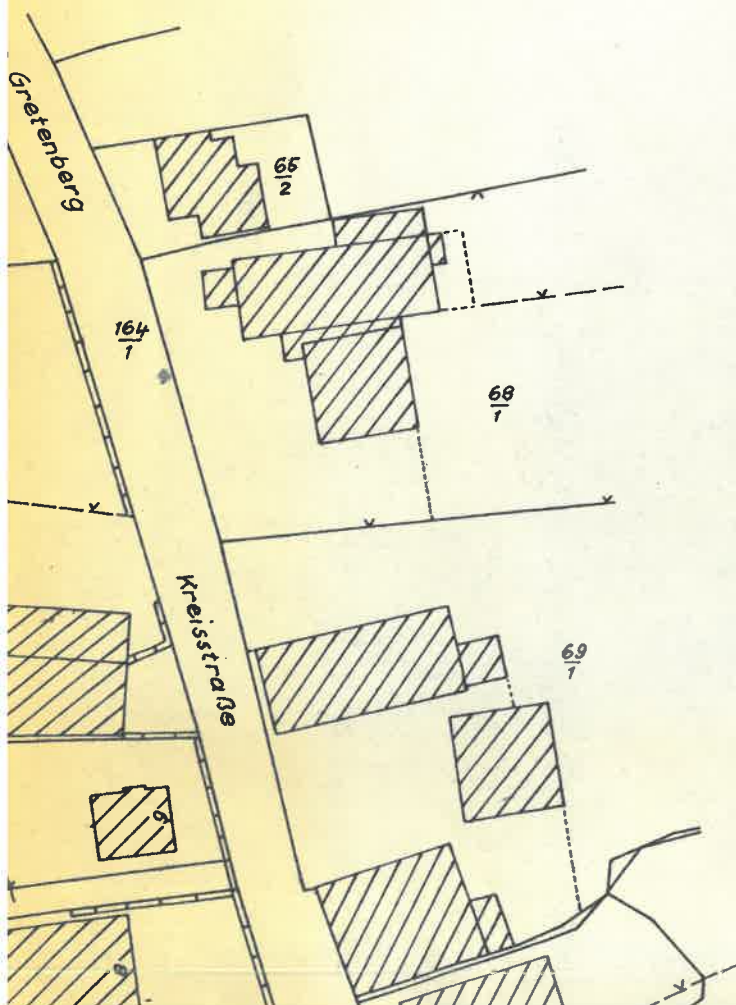
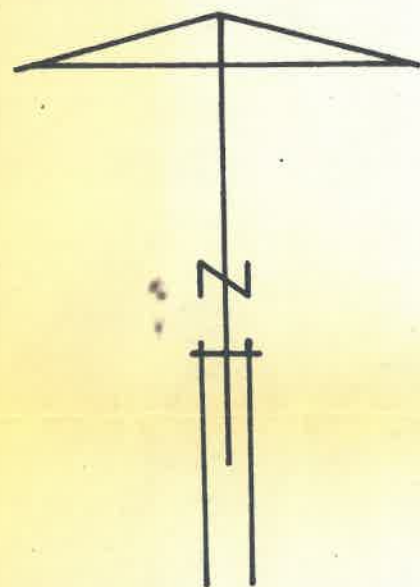
Watzum ,den 7.12.65



Grumstedt
 1. Beigeordneter, Bürgermeister

Vervielfältigt mit Genehmigung des

PLAN NR.1 „IN
:10000



ZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen gemäß §9(1)1-6 BBauG. in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BNVO)
Maß der baulichen Nutzung durch Angabe der Geschöß-Flächen-Zahlen (GFZ)

Höhenlinien (Vergrößerung nach
M. 1 : 25 000, daher ungenau)



Geltungsbereich



Grenze zwischen verschiedenen
Arten der baulichen Nutzung



Baulinie, einzuhalten



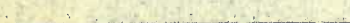
Hintere und seidl. Baugrenze



Vorhandene Grenzen



Aufzugebende Grenzen

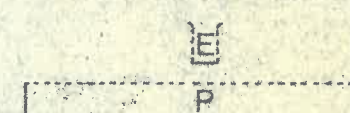


Geplante Grenzen



Einfriedigungen ohne Tür u. Tor

Sichtdreiecke: Sichtflächen sind von jeglicher Bebauung und Bewuchs über 80 cm Höhe,
gemessen von Fahrbahnoberkante, freizuhalten. Einfriedigungen sind
entlang der klassifizierten Straßen im Abstand v. 10 cm zu errichten.



Private, nicht eingezäunte
Einstellplätze

Öffentliche Parkfläche

Privates Grün, kein Bauland

Fläche für Gemeinbedarf

Vorhandener Wald

Vorhandene Bäume

Geplante Bepflanzung mit
Pflichtbäumen



Öffentliche Verkehrsfläche



WA Allgemeines Wohngebiet -WA- (§ 4 BauNVO)
Zulässige Bauvorhaben gem. §4, Abs.(2) BauNVO. Ausnahmen gem. §4, Abs.(3) BauNVO sind zugelassen.

Stellung der geplanten baulichen Anlagen:

Wohngebäude, I Vollgeschoß,

GFZ 0,4, Satteldach v. 35 - 50°



Wohngebäude, 2 Vollgeschosse, ohne ausgebautes Dach, GFZ 0,7, Satteldach v. 25 - 30°

Wohngebäude, 3 Vollgeschosse, ohne ausgebautes Dach, GFZ 0,9, Satteldach v. 25 - 30°

Wohngebäude in Bungalowbauweise, o. ausgebautes Dach, GFZ 0,3, dach v. 10 - 30°

Laden mit Flachdach

Garage mit Flachdach



Vorhandene bauliche Anlagen mit First-
angabe, 1 Vollgeschoß, GFZ 0,4

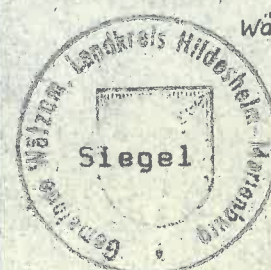


Vorhandene bauliche Anlagen mit First-
angabe, 2 Vollgeschosse, GFZ 0,7



Mit dem Vorentwurf einverstanden.

Watzum, den 26.5.65



Grumboldt
Bürgermeister

Diese Zeichnung darf ohne mei-
ne Genehmigung weder verviel-
fältigt noch dritten Personen
zum Zwecke anderweitiger Be-
nutzung mitgeteilt werden.

Urhebergesetz 19.6.01

Entwurf ausgearbeitet

Hildesheim, den 19.5.1965

Dr. Verheberg

Die Richtigkeit in vermessungs-
technischer Hinsicht und Über-
tragbarkeit in die Örtlichkeit
wird bescheinigt.

Hildesheim, den 9. Dez. 1965

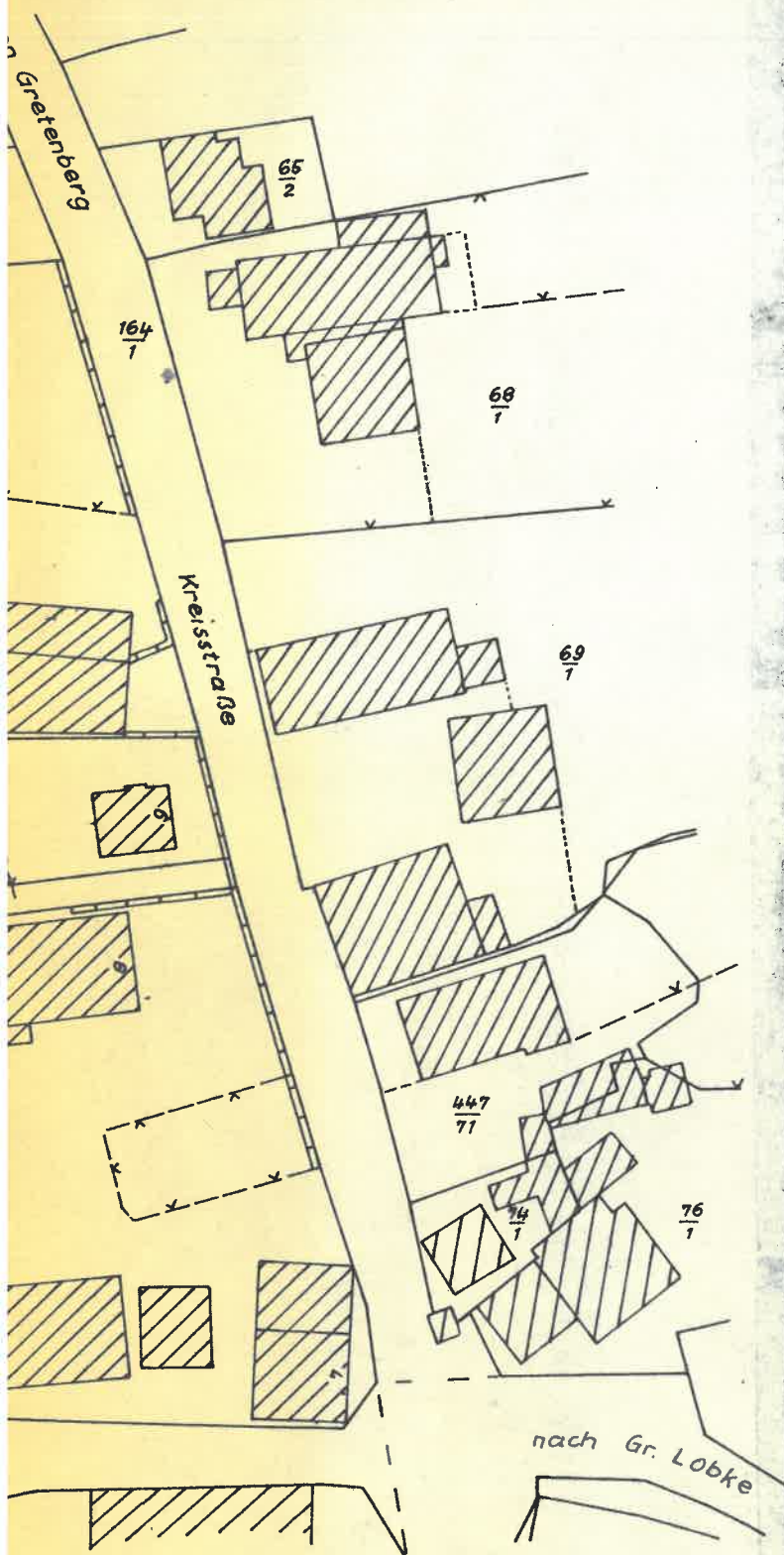


Schubert
Öffentl. bestl. Verm. Ing.

Die Träger öffentlicher Belange
sind bei Aufstellung gem. § 2,
Abs. 1 BBauG beteiligt worden.

Beschlossen gem. § 2, Abs. 6
BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I
S. 341)

Entwurf mit Begründung hat gem.
§ 2, Abs. 6 öffentlich ausgelegen
in der Zeit vom 20.9.65 bis 20.10.65



Sichtdreiecke: Sichtflächen sind von jeglicher Bebauung und Bewuchs über 80 cm Höhe, gemessen von Fahrbahnoberkante, freizuhalten. Einfriedigungen sind entlang der klassifizierten Straßen im Abstand v. 10 cm zu errichten.

WA) Allgemeines Wohngebiet -WA- (§ 4 BauNVO)
Zulässige Bauvorhaben gem. § 4, Abs. (2) BauNVO. Ausnahmen gem. § 4, Abs. (3) BauNVO sind zugelassen.

Stellung der geplanten baulichen Anlagen:

- Wohngebäude, 1 Vollgeschoß, GFZ 0,4, Satteldach v. 35 - 50°
- Wohngebäude, 2 Vollgeschosse, ohne ausgebautes Dach, GFZ 0,7, Satteldach v. 25 - 30°
- Wohngebäude, 3 Vollgeschosse, ohne ausgebautes Dach, GFZ 0,9, Satteldach v. 25 - 30°
- Wohngebäude in Bungalowbauweise, o. ausgebautes Dach, GFZ 0,3, dach v. 10 - 30°
- Laden mit Flachdach
- Garage mit Flachdach

Vorhandene bauliche Anlagen mit First-
angabe, 1 Vollgeschoß, GFZ 0,4

Vorhandene bauliche Anlagen mit First-
angabe, 2 Vollgeschosse, GFZ 0,7

Mit dem Vorentwurf einverstanden.



Watzum, den 26.5.65

Grunstedt
Bürgermeister

Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen zum Zwecke anderweitiger Benutzung mitgeteilt werden.
Urhebergesetz 19.6.01
Entwurf ausgearbeitet

Hildesheim, den 19.5.1965

D. Reichenberg

Die Richtigkeit in vermessungstechnischer Hinsicht und Übertragbarkeit in die Örtlichkeit wird bescheinigt.



Hildesheim, den 9. Dez. 1965

Grunstedt
Öffentl. bestl. Verm. Ing.

Die Träger öffentlicher Belange sind bei Aufstellung gem. § 2, Abs. 5 BBauG beteiligt worden.

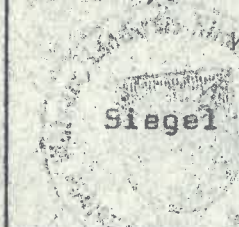
Watzum, den 13.9.1965



Grunstedt
Bürgermeister

Beschlossen gem. § 2, Abs. 6 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341).

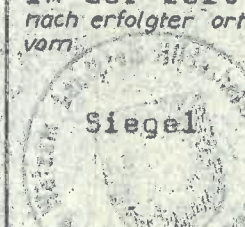
Watzum, den 11.9.1965



Grunstedt
Bürgermeister

Entwurf mit Begründung hat gem. § 2, Abs. 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 20.9.65 bis 20.10.65 nach erfolgter ortsüblicher Bekanntmachung vom

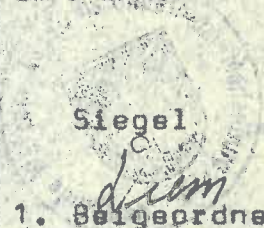
Watzum, den 3.12.65



Grunstedt
Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen am 6.12.1965

Watzum, den 7.12.65



1. Beigeordneter, Bürgermeister

Genehmigt gem. § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage. I HSB

Hildesheim, den 27.5.1966
Regierungspräsident



ger. Schmidt
Algermissen, den 27.1.1982
Gemeinde Algermissen
Landkreis Hildesheim

Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung bekanntgemacht gem. § 12 BBauG und in Kraft gesetzt am 29.5.1967

Algermissen, den 27.1.1982



Grunstedt
Gemeinde Algermissen
Landkreis Hildesheim
Der Gemeindevorstand

Vervielfältigt mit Genehmigung des Katasteramtes. Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.